

März 2015 / 35. Jg. / Nr. 3

Mitteilungsblatt

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde
Neftenbach





Der Gemeinderat hat das Wort...

Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher

Letztes Jahr habe ich das Ressort Liegenschaften und Forst übernommen. Das Ressort beinhaltet viele Aufgaben, so sind neben dem Tagesgeschäft der Liegenschaften, die Geschäfte als Mitglied des Gemeinderates, der Baukommission und der Delegiertenversammlung des AZiG zu behandeln. Nicht erwähnt ist der Bereich Forst. An dieser Stelle will ich vertieft auf diesen eingehen und zu einem späteren Zeitpunkt die Vielfältigkeit und die Herausforderungen des Bereichs Liegenschaften aufzeigen. Der Forstbetrieb Neftenbach erledigt die Försteraufgaben in den Gemeinden Neftenbach, Seuzach, Dägerlen, Hettlingen, Humlikon und Henggart. In den letzten Jahren konnten zudem viele Forstarbeiten im Privatwald akquiriert werden. Durch den grösseren Aufgabenbereich nahm auch die Anzahl der Beschäftigten zu. Heute arbeiten 2 Förster, 3 Forstwarte und 2 Lernende im Forstbetrieb. Über den Winter werden die grossen Holzerntearbeiten ausgeführt, in der Absicht den gefrorenen Waldboden als gute Unterlage für die Maschinen auszunutzen. Solange der Boden nicht gefroren ist, werden Standorte angesteuert, welche von den befestigten Waldstrassen erreichbar sind. Zu den grossen Holzerntearbeiten zählen verschiedene Eingriffe wie Durchforsten, Lichten oder sogar Räumen. Auch wenn viel Holz aus den Wäldern genutzt wird, so ist gemäss Betriebsplan vorgesehen, nicht mehr Holz zu nutzen, als nachwächst.

An dieser Stelle einige Zahlen: Die gesamte Waldfläche des Forstreviers beträgt ca. 1'070 ha. Die Gemeinde Neftenbach besitzt davon rund 200 ha, also knapp ein Fünftel. Auf diesen 200 ha wachsen ca. 2'500 m³ Holz pro Jahr nach, davon werden ca. 2'400 m³ mittels Holzschlägen und Waldpflege genutzt.

Bereits erwähnt wurde der Betriebsplan Forst. Dieser muss alle 10 Jahre erstellt werden und dient zur Planung der Waldentwicklung. Die Planung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisforstmeister (als Vertreter Aufsichtsorgan) erstellt und berücksichtigt dabei die verschiedensten Funktionen, welche ein Wald erbringen soll. Dazu gehört unter anderem die Funktion als Erholungswald oder als Nutzwald für die Holzwirtschaft. Mit dem Ertrag der Holznutzung werden die weiteren Aufgaben des Forstbetriebes finanziert. Dazu zählen die allfälligen Neubepflanzungen, die kostenintensive Waldpflege, der Strassenunterhalt etc.

Im Rahmen der Gewerbe Expo Neftenbach bereitet sich auch der Forstbetrieb vor. Lassen Sie sich anlässlich eines kurzen Waldrundganges in die abwechslungsreiche Welt des Forstbetriebes entführen. Das Team vom Forstbetrieb Neftenbach wird Ihnen Interessantes und Spannendes rund um den Wald zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Alain Strickler, Gemeinderat Ressort Liegenschaften

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Neftenbach

Unterbringung von Asylsuchenden und Sozialhilfeempfänger

Die Gemeinde Neftenbach ist unter anderem dank der Nähe zur Stadt Winterthur, der landschaftlich reizvollen Lage am Irchel, einem moderaten Steuerfuss und der gut ausgebauten Infrastruktur ein attraktiver Wohnort. Was zur Folge hat, dass der Leerwohnungsanteil gleich Null ist. Bei den Neubauten überwiegen meistens Eigentumswohnungen. In Neftenbach wird in ein paar Jahren der Anteil älterer Personen steigen, die in der Gemeinde leben wollen. Junge Neftenbacherinnen und Neftenbacher sind wegen des knappen Wohnungsmarktes sehr oft gezwungen, das Dorf, in welchem sie aufgewachsen sind, zu verlassen. Zu dieser bekannten Feststellung kommt nun verschärfend noch die Asyl- und Sozialhilfe-Wohnungsproblematik dazu.

Sämtliche Gemeinden des Kantons Zürich stehen in der Pflicht, eine gewisse Anzahl Asylsuchende bei sich aufzunehmen. Die Quote, die vom Regierungsrat mit Beschluss vom 25. Oktober 2006 festgelegt wurde, beträgt zurzeit 0.5 % der Wohnbevölkerung. Für Neftenbach ergibt sich somit eine Aufnahmepflicht von gegenwärtig ca. 27 Personen. Es gilt festzuhalten, dass dieser Quote nur Asylsuchende angerechnet werden, die durch die Sozialhilfe unterstützt werden müssen. Gegenwärtig sind dies 17 Personen, was einer Erfüllungs-Quote von 63 % entspricht. Diese Personen sowie einige Sozialhilfeempfänger leben in Wohnungen, die vom Sozialsekretariat auf dem privaten Wohnungsmarkt gemietet werden müssen oder zum Teil auch in den wenigen gemeindeeigenen Liegenschaften. Je nach Herkunft und Familienzusammensetzung ist es für diese Personen trotz aktiver Unterstützung nicht möglich, Wohnraum selbst zu mieten. Es wird auch für die Gemeinde zunehmend schwieriger die noch aufzunehmenden Leute zu platzieren. Die Gemeinde sucht intensiv nach zu mietenden Wohnungen. Sollten bis Ende März 2015 keine, zu wenige oder unbrauchbare Offerten für Wohnraum eingegangen sein, kommt der Gemeinderat nicht umhin, selber die Planung von neuem und geeignetem Wohnraum zur Hand zu nehmen.

Terezia Brieskova / Bistro Bar Ali Baba (Neffi-Treff)

Der Gemeinderat erteilt Frau Terezia Brieskova, Zelgli 4, 8413 Neffenbach das Patent mit Alkoholausschank mit Auflagen für das Bistro Bar Ali Baba, Seuzachstrasse 2, 8413 Neffenbach, 1. Januar 2015.

Strassensanierungen 2015 / Projektfreigabe

Nach der Budgetgenehmigung 2015 durch die Gemeindeversammlung vom 26. November 2014 und gestützt auf Art. 7 des Ausgabenreglements vom 27.10.2009, erteilt der Gemeinderat den Auftrag zur Ausführung folgender Strassensanierungsmassnahmen an die Geschäftsleitung:

620.5011.14	Huebweg / Unterhueb	CHF	100'000.-
620.5011.19	Wartguetstrasse 2. Teil / Talgut	CHF	80'000.-
620.5011.20	Huebstrasse 4. / 6. Teil	CHF	370'000.-
620.5018.01	Zufahrt Höfe Würlen / Lantwis	CHF	55'000.-
Total		CHF	605'000.-

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren wurden erteilt an:

Wegmann Urs, Fuchsbüelstrasse 20, Hünikon; Projektverfasser: Moser Stalleinrichtungen AG, 8580 Amriswil; Anbau Liegeboxen, Kälberstall, Futterlagerraum, Maschinenunterstand; Assek.-Nr. 121; Kat.-Nr. 2119; Fuchsbüelstrasse, Hünikon, Lw

Baubewilligungen im Anzeigeverfahren wurden erteilt an:

Güttinger Werner, Vorbruggenstrasse 28, 8422 Pfungen; Umbau Büro zu Wohnung; Assek.-Nr. 1641; Kat.-Nr. 3329; Mühleweg 10, Neffenbach, KüO

Werz Salazar Diego Andreas und Anastasia Gessica, Kirchackerstrasse 18, 8405 Winterthur; Einbau 3 Dachflächenfenster; Assek.-Nr. 1051; Kat.-Nr. 4217; Seuzachstrasse 19, Neffenbach, K

Daimas Dimitrios, Seuzachstrasse 21, Neffenbach; Einbau 4 Dachflächenfenster; Assek.-Nr. 1055; Kat.-Nr. 4217; Seuzachstrasse 21, Neffenbach, K
Süsstrunk Ernst, Kirchweg 6, Hünikon; Einbau Heizungsraum und neues Tor in Scheune; Assek.-Nr. 48; Kat.-Nr. 1341; Kirchweg 6, Hünikon, Lw

Süsstrunk Ernst, Kirchweg 6, Hünikon; Einbau Heizungsraum und neues Tor in Scheune; Assek.-Nr. 48; Kat.-Nr. 1341; Kirchweg 6, Hünikon, Lw

Mitteilungen aus Behörden und Verwaltung

Internationale Rentenberatung in der SVA Zürich:

Information für ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Sie sind oder waren beruflich in Liechtenstein, Deutschland, Österreich oder Italien tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invalidenrente? Vom 21. bis 23. April 2015 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an. Erstmals sind auch Beraterinnen und Berater aus Liechtenstein vor Ort. Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der deutschen, österreichischen und italienischen Rentenversicherung informieren sie über Fragen zur Altersrente, zur Invalidenrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Wir empfehlen das Beratungsangebot Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab zirka 55 Jahren.

Datum und Zeit

21. April 2015, 09:00 – 18:30 Uhr, D, A, FL

22. April 2015, 09:00 – 18:30 Uhr, D, A

23. April 2015, 09:00 – 15:00 Uhr, D, I

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen

Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden. Termine können unter der Tel. 044 448 58 90 vereinbart werden.

Was kostet unser Trinkwasser?

Wasser brauchen wir tagtäglich mit grosser Selbstverständlichkeit. Selten ist uns dabei bewusst, dass eine umfangreiche Infrastruktur nötig ist, bis das Trinkwasser in höchster Qualität aus dem Hahn fliesst. Für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Aufbereitungswerke, der Reservoirs sowie des Leitungsnetzes sind grosse finanzielle Mittel nötig. Diese Kosten müssen aus den Einnahmen für das gelieferte Trinkwasser gedeckt werden.

Gebührenfestsetzung 2015, Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung

Der Gemeinderat Neftenbach hat mit Beschluss vom 23.09.2014 gestützt auf Art. 13 der Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerung (Abwasseranlagen) und nach Art. 9.4 des Reglements der Wasserversorgung entschieden.

Die Benutzungsgebühr für die **Wasserversorgung** wird wie folgt festgesetzt:

- **Grundgebühr** (Wasserzähler) = **CHF 130.00** pro Wassermesser bis Durchmesser 1" (bisher CHF 108.00) CHF 420.00 pro Wassermesser über Durchmesser 1" (bisher CHF 360.00)
- Mengenpreis pro **m³** bezogenes **Wasser** = **CHF 2.00** (bisher CHF 3.00)

Die Benutzungsgebühr für die **Siedlungsentwässerungsanlagen** wird wie folgt festgesetzt:

- **Grundgebühr** (gewichtete Fläche) = **CHF 0.10** (bisher CHF 0.08)
- Mengenpreis pro **m³** **Abwasser** = **CHF 1.15** (bisher CHF 0.75)

Die Benutzungsgebühr, bestehend aus Grundgebühr und Mengenpreis (jeweils exkl. MwSt.). Diese traten per 1. Januar 2015 in Kraft. Sie ersetzt die bisher gültigen Tarife.



Brennholzgant

Die Brennholzgant 2015 findet im bisherigen traditionellen Rahmen am Samstag, 28. März im Gebiet Taggenberg statt.



Besammlung ist um 13:15 Uhr beim Forstgebäude (Sammelstelle Taggenberg).

Im Verlaufe des Winters haben wir im Waldgebiet Taggenberg schönes Brennholz gespalten und zu Ster gebunden, welches traditionell von Ihnen ersteigert werden kann. Auch wenn Sie kein Holz kaufen möchten, sind Sie herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Während dem Rundgang zu den einzelnen Brennholz-Losen, erfahren Sie interessante Informationen über die Waldbewirtschaftung und die Wasserversorgung der Gemeinde Neftenbach. Nach Abschluss der Gant lassen wir den Nachmittag gemütlich am Feuer mit Wurst und Getränk ausklingen. Zudem besteht die Möglichkeit, bei einem Wettbewerb einen Ster Brennholz zu gewinnen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Forstbetrieb Neftenbach

Verschiebung Grüngut Sammelplatz

In Folge des stattfindenden Veteranienschens, wird **am Samstag,**

7. März 2015 die Grüngutsammlung statt beim Forstgebäude, auf dem **Schwimmbadparkplatz** durchgeführt.

Grüngutsammlung, am Samstag, 7. März 2015, 14:45 - 17:00 Uhr, Schwimmbadparkplatz



Grüngutsammelplätze:

	<p>Biogene Abfälle (Grüngut) Dezentrale Kompostierung Abfälle aus Küche und Garten sollen möglichst vor Ort kompostiert werden. Weitere Informationen unter: www.kompost.ch oder www.kompostberatung.ch. Die Gemeinde bietet eine kostenlose Kompostberatung (W. Flach, Tel. 079 382 52 52) und einen Häckseldienst an.</p>	<p>Sammelplätze: HSS Teggemberg Dez. - Feb.: Samstag, 14:00 – 15:00 Uhr März – Nov.: Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr und Samstag, 14:45 – 17:00 Uhr</p>
	<p>Grüngutsammelplatz Keine Küchenabfälle, keine Asche, keine Katzenstreu, keine kompostierbaren Beutel.</p>	<p>Aesch Huber Ernst (im Asp, Aesch) März – Nov.: Samstag, 13:15 – 13:45 Tössallmend Wendeplatz Heimstättenweg, März – Nov.: Samstag, 14:00 – 14:30 Uhr</p>

Häckseldienst:

	<p>Häckseltouren (Äste bis Ø 20 cm) Anmeldung jeweils bis vorangehendem Freitag, 11:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 052 305 06 66 Gratis: 30 Minuten Häckseln Kosten: Ab der 30. Minute wird eine Rechnung gestellt (pro angebrochenen 5 Minuten = CHF 20.-) Zusätzliche Termine auf Anfrage gegen Gebühr: Ernst Huber, Tel. 052 315 32 57</p>	<p>Häckseltouren: Jeweils montags Daten: 09.03.2015 13.04.2015 11.05.2015 06.07.2015 07.09.2015 12.10.2015 23.11.2015</p>
--	---	--

Projekt „Erweiterung und Teilsanierung AZiG“ nimmt wichtige Hürde: Gemeindeversammlung Seuzach sagt Ja zum Gestaltungsplan AZiG

Die Seuzacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom 2. Februar 2015 den für das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ erforderlichen öffentlichen Gestaltungsplan Alterszentrum im Geeren einstimmig genehmigt. Die Seuzacher Vizepräsidentin Katharina Weibel führte souverän durch das Geschäft. Dabei kam Artikel um Artikel zur Abstimmung. Einzig die Bestimmung zur Parkierung führte zu Anfragen aus der Versammlung, ob die vorgeschriebene Anzahl von 103 Abstellplätzen auch wirklich genüge und ob die Einschränkung sinnvoll sei, dass die unterirdischen Parkplätze für die Mitarbeitenden bestimmt seien. Katharina Weibel zeigte sich aufgrund der Vorprüfung durch den Kanton überzeugt, dass die kantonale Baudirektion damit einverstanden sei, zumal die nun verbindliche Anzahl von 103 Parkplätzen der Seuzacher Bau- und Zonenordnung entspreche. In der Schlussabstimmung votierten die 113 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig für den Gestaltungsplan AZiG. Dieser muss nun noch von der kantonalen Baudirektion genehmigt werden; ein Entscheid, der aufgrund der Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen positiv ausfallen dürfte. Selbstverständlich könnte gegen den Entscheid der Baudirektion Rekurs erhoben werden, was aber aufgrund der klaren Zustimmung an der Gemeindeversammlung nicht zu erwarten ist. Vorgängig der Gemeindeversammlung fand zudem ein öffentlicher Informationsanlass zum Projekt „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ statt. Gut 60 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer folgten den informativen Ausführungen von AZiG-Präsident Urs Roost. Offenbar findet das Vorhaben in der Standortgemeinde grundsätzliche Zustimmung, denn die abschliessende Fragerunde blieb unbenutzt und in der Pause vor der Gemeindeversammlung waren viele positive Rückmeldungen zum zukunftsweisenden Projekt zu hören.

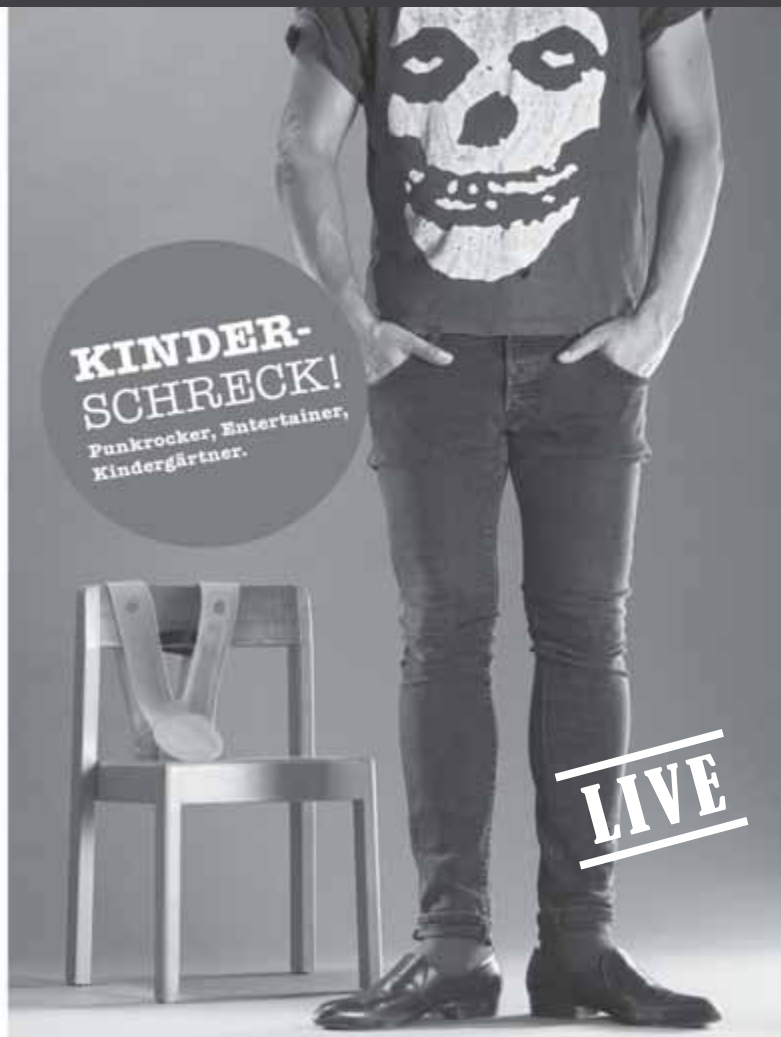
Wie weiter?

Davon ausgehend, dass der Gestaltungsplan in den nächsten drei, vier Monaten Rechtskraft erlangt haben wird, geht es nun an die Planung der Urnenabstimmung in den zwölf Zweckverbandsgemeinden über den Projektierungskredit von CHF 3,85 Mio. Diese ist auf den 6. September 2015 angedacht, damit die Projektierungsarbeiten anschliessend mit voller Energie in Angriff genommen werden können. Der Entscheid über den definitiven Abstimmungstermin ist aber Sache der AZiG-Delegiertenversammlung vom 16. April 2015. Wenn alles rund läuft, dürfte die Urnenabstimmung über den Baukredit – das Kostendach inklusive Projektierungskredit beträgt CHF 45 Millionen - im Herbst 2017 über die Bühne gehen können.

Walter Minder, Kommunikationsbeauftragter, Projekt Erweiterung und Teilsanierung AZiG



Die Kulturkommission Neftenbach präsentiert:
Das Soloprogramm von Dominic Deville



Samstag, 2. Mai 2015, 20.00 Uhr
Schulanlage Ebni Singsaal, Neftenbach

Freier Eintritt, Kollekte

Unsere nächsten Veranstaltungen

- Buchstart:** **Montag, 2. März, 10:00 – 10:30 Uhr**
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele
Für Mütter/Väter/Grosseltern mit Kindern von 2–4 Jahren
- Gschichtezyt:** **Mittwoch, 4. März, 16:30 – 17:00 Uhr**
Mittwoch, 18. März, 16:30 – 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren
- Spielabend:** **Freitag, 6. März, 19:00 – 22:00 Uhr**
Für Erwachsene

Alle Daten und weitere Informationen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek

Rückblick Dog-Plauschturnier

Bereits zum 4. Mal fand am Samstag-nachmittag, 17. Januar 2015 das beliebte Dog-Plauschturnier unter fachkundiger Leitung von Carlos Wehrli, www.derspieler.ch, statt. Einerseits wurde zwar sehr konzentriert gespielt, andererseits aber in den Pausen fleissig geplaudert und gelacht und sich mit den feinen Schoggi- und Schinkengipfeli verpflegt. Die Teams setzten sich aus unterschiedlichsten Kombinationen zusammen, so spielten Gotti mit Gottebueb, Vater mit Tochter, Freundinnen, Nachbarinnen, Mutter und Tochter, Grossmami mit Enkelin, Ehepaar usw. zusammen.



Aufgrund der guten Resonanz werden wir auch nächstes Jahr (16. Januar 2016) unser bereits 5. Dog-Plauschturnier durchführen.



News aus der Jugendarbeit Neffenbach

Rückblick erste Active-Teen Events

Die ersten Active-Teen Events unter der Leitung von Romano Marchesi in der Mehrzweckhalle Auenrain waren gut besucht und bereiteten uns allen grossen Spass. Bei diesen Anlässen geht es darum, die Jugendlichen für Sport und Spass, aber auch für einen



respektvollen, gegenseitigen Umgang zu begeistern und zu sensibilisieren. Die bisherigen Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchwegs positiv, was uns dazu ermutigt, an diesen Themen dran zu bleiben. Natürlich freut es uns sehr, dass sich unsere Jugendlichen auch für solch alternative Formen der Jugendarbeit begeistern lassen! ☺ Der nächste Active-Teen Event findet am **Samstag, 21. März**, wie gewohnt von **18:00 - 22:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Auenrain** statt. Infos erteilt gerne Romano Marchesi unter Tel. 052 315 24 30 oder romano.marchesi@neffenbach.ch.

Wir suchen für unseren Jugendtreff:

- ✓ Einen Occassions-Aktenschredder für unser Büro!

Herzlichen Dank

Ganz herzlichen Dank an Familie Spadin aus Riet für das tolle Eck-Sofa. Ebenfalls recht herzlichen Dank an Familie Kistler aus Neffenbach für den Hochdruck-Reiniger. Wir wissen Ihre Gaben sehr zu schätzen!! ☺

Öffnungszeiten im März

Während des Herbst- / Winterhalbjahres (Okt. - März), öffnet der Jugendtreff seine Türen bereits um 18:00 Uhr!

Mittwoch: 14:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch: 18:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag: 18:00 - 22:00 Uhr

Freitag: 18:00 - 23:00 Uhr

Samstag, 7./14./28. 18:00 - 23:00 Uhr

Samstag, 21. 18:00 - 23:00 Uhr

Für die Mittelstufe (5. u. 6. Klasse)

Jugendtreff für die Sek.-Stufe

Für die Sek.-Stufe

Für die Sek.-Stufe

Sek-Stufe

Active-Teen MZH Auenrain

Für die Jugendarbeit: Mathias Suremann

Neue Schulleitung an der Primarschule Nefttenbach

Unser Schulleiter David Sigos verlässt uns im Sommer 2015 und übernimmt eine neue Herausforderung an einer anderen Schule. Ich möchte ihm hiermit ganz herzlich für seine geleistete Arbeit während den letzten 4.5 Jahren in Nefttenbach danken.

Gleichzeitig darf ich bekannt geben, dass wir mit Frau Doris Braun eine gute Nachfolgerin gefunden haben. Sie konnte die Schule aus fast jedem Blickwinkel erleben und erfahren. Die letzten zehn Jahre war sie Mittelstufenlehrerin in Bülach und schliesst zurzeit ihre Ausbildung zur Schulleiterin ab. Zuvor war sie als Buchhändlerin, Lehrerin für fremdsprachige Kinder und als Präsidentin in der Bezirksschulpflege tätig. Doris Braun ist Mutter von drei erwachsenen Kindern. Der Arbeitsweg von Buch am Irchel nach Nefttenbach ist mit dem Fahrrad schnell zurück gelegt und dank elektrischer Unterstützung ist auch der Heimweg machbar. Wir wünschen Frau Doris Braun einen guten Start in Nefttenbach und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Markus Ruf, Schulpräsident

Neuer Kindergartenstundenplan ab Schuljahr 2015/16

Das zürcherische Volksschulgesetz erlaubt es, den Kindergartenstundenplan relativ frei zu gestalten. Verpflichtend ist die Einhaltung der Blockzeiten jeden Vormittag, zudem muss die vorgeschriebene Anzahl Unterrichtsstunden pro Woche gewährleistet sein. An der Schule Nefttenbach haben die Erstkindergärtler aktuell am Dienstagnachmittag Unterricht, die Zweitkindergärtler am Montag- und Donnerstagnachmittag. Praktisch alle Gemeinden im Kanton Zürich bieten zwei Unterrichtsnachmittage an, einen für die «Kleinen», einen für die «Grossen». Auch wir sehen Vorteile bei diesem System: Die Unterrichtszeiten am Vormittag werden denjenigen der Primarschule angeglichen und der längere Nachmittagsunterricht bietet mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Aus diesen Gründen haben Schulleitung und Schulpflege entschieden, den Kindergartenstundenplan aufs kommende Schuljahr zu ändern.

Ab August 2015 gilt an allen Kindergartenabteilungen folgender Stundenplan:

Unterrichtszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 08:30	~~~~~ betreute Auffangzeit ~~~~~				
08:30 - 11:50	Unterricht Alle				
13:30 - 15:25	Unterricht «Grosse»			Unterricht «Kleine»	

Schulergänzende Betreuung – Anpassungen aufs Schuljahr 2015/16

Die schulergänzende Betreuung wurde aufs Schuljahr 2009/2010 eingeführt, wird gut genutzt und ist inzwischen etabliert. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen wird das Angebot aufs kommende Schuljahr durch einige Anpassungen und Änderungen optimiert. Dies betrifft vor allem die Modul- und Tarifgestaltung, Rechnungsperioden und Kündigungsfristen. Ausführliche Informationen dazu sowie zum Anmeldeverfahren sind ab Ende März auf unserer Homepage unter der Rubrik «Schulergänzende Betreuung» zu finden.

Bildungsdirektion Kanton Zürich
 Amt für Jugend und Berufsberatung

Kantonaler Elternbildungstag am 28. März 2015 in Winterthur

Der kantonale Elternbildungstag am **Samstag, 28. März von 8:30 -12:30 Uhr** rund um das Thema Kind und Familie bietet Eltern die ideale Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern, Ideen aufzunehmen und im Austausch mit anderen Eltern Anregungen für den Erziehungsalltag mitzunehmen. Neben acht Workshops zu unterschiedlichen Erziehungsthemen, wie Lernen mit AD(H)S-Kindern, Umgang mit Geschwisterstreit, Pubertät, Sexualerziehung, referiert Rolf Gollob, Ethnologe, Leiter Zentrum IPE, Pädagogische Hochschule Zürich als Hauptreferent zum Thema "Lebenskompetenz – was braucht es zum Erwachsenwerden?". In der heutigen Zeit des permanenten Wandels kommt der Gestaltung des Zusammenlebens eine grosse Bedeutung zu. Wie können wir unsere Kinder und Jugendlichen so erziehen und begleiten, dass sie dem Ziel der Selbständigkeit näherkommen? Welche Lebenskompetenzen sind dabei bedeutsam? Was hat sich seit unserer eigenen Kindheit und Jugend verändert? Was braucht es, um aus dem Schoss der Familie in die Welt hinauszutreten? Weitere Informationen finden Sie unter www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag.

Gratulationen

zum 80. Geburtstag

- 07.03.1935 Kretschmer Mathilde, Rötelstrasse 36
14.03.1935 Meier Alfred, Fuchsbüelstrasse 10, 8412 Hünikon (Neftenbach)
20.03.1935 Bregnard Gérard, Herrgass 8

zum 85. Geburtstag

- 05.03.1930 Maliqi Xhafer, Seuzachstrasse 10
14.03.1930 Eppers Siegmundine, Sattleracherstrasse 54
16.03.1930 Gauss Sonja, Sonnhaldenstrasse 1
23.03.1930 Weber Hanne-Lore, Halftenstrasse 29
24.03.1930 Walder Helena, Schulstrasse 144

zum 86. Geburtstag

- 03.03.1929 Huber Irma, Aspacherstrasse 30
09.03.1929 Brunner Heidi, Alterszentrum im Geeren, Seuzach

zum 87. Geburtstag

- 01.03.1928 Pfister Ulrich, Heimstättenweg 6
03.03.1928 Moor Berta, Alterszentrum im Geeren, Seuzach

zum 88. Geburtstag

- 12.03.1927 Sangiorgio Renato, Rötelstrasse 20

zum 89. Geburtstag

- 14.03.1926 Mathys Margrith, Winterthurstrasse 38

zum 93. Geburtstag

- 21.03.1922 Goldmann Fritz, Herrgass 4

zum 94. Geburtstag

- 02.03.1921 Güttinger Hedwig, Hinterhuebstrasse 4
22.03.1921 Rösch Friederika, Seuzachstrasse 21



Ehejubiläum

Zur Goldenen Hochzeit

- 20.03.1965 Frei Kurt und Ursula, Leigerütistrasse 2, Aesch (Neftenbach)



Evangelisch-reformierte Kirche

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. März

18:30 Uhr Einsingen

19:00 Uhr Taizé-Abend-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Evelyn Goetschel; Thema: „Selig, die hungern nach der Gerechtigkeit“ (Matthäus 5,6)

Freitag, 6. März

19:30 Uhr Ökumenischer Welgetstag 2014 (Bahamas) in der kath. Kirche Pfungen; Thema: „Begreift ihr, was ich an euch getan habe?“

Sonntag, 8. März

09:30 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann und dem Gemischten Chor unter der Leitung von Martin Wildhaber; Thema: „Sich nicht entmutigen lassen“ (2. Mose 17, 1-7)

Sonntag, 15. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Thema: „Heiliger Zorn – Sich nicht gewöhnen an...“

Sonntag, 22. März

10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit der Kofirmandenklasse und Pfr. Daniel Hanselmann; Thema: „Momente“

Sonntag, 29. März

10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit der Konfirmandenklasse und Pfrn. Evelyn Goetschel; Thema: „Ziele“

Jeweils am Sonntagmorgen Kinderhütendienst im Chileträff. Betreuung durch jugendliche Kirchgemeindeglieder.

Jugendgottesdienst

Mittwoch, 25. März

18:00 Uhr für die 6.-Klässler in der Kirche

18:45 Uhr für die 7.-Klässler in der Kirche



Fiire mit de Chliine

Dienstag, 31. März, 7. April und 14. April

Thema: „Rund um Ostern“

Alle Kinder im Vorkindergartenalter und ihre Mütter, Väter und Grosseltern sind herzlich willkommen! Im Mittelpunkt unseres kindgerechten, lebendigen Gottesdienstes steht jeweils ein Bilderbuch zum Thema. Ebenso farbig erzählt wie die Bilder bunt sind! Wir feiern jeweils um 9:30 Uhr in der Kirche. Anschliessend gibt es im Chileträff Sirup, Kafi und einen Z'nüni.

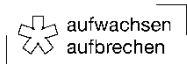


Auf viele leuchtende Kinderaugen freuen sich:

Miriam Cottati, Evelyn Goetschel, Irma Hug, Margreth Rahm, de Willi und d'Chilemuus Amalia



Kolibri



Kolibri (ab Kindergarten)

Samstag, 14. März und Samstag, 28. März

9:30 – 11:00 Uhr im Chileträff

9:30 – 11:00 Uhr im Schulhaus Herrenweg



Domino (ab 4. Klasse)

Samstag, 14. März und Samstag, 28. März

9:30 – 11:00 Uhr im Chileträff



„Gschichte-Höck“

für 5.-Klässlerinnen und 5.-Klässler

Donnerstag, 26. März

16:30 – 17:15 Uhr im Chileträff



Angebote für die Seniorinnen und Senioren im Chileträff

Donnerstag, 5. März

11:30 Uhr Mittagstisch*
14:00 Uhr Spielnachmittag

Voranzeige:

***) Donnerstag, 9. April**

14:00 Uhr Spielnachmittag

***) Donnerstag, 23. April**

14:00 Uhr Spielnachmittag

*) Bei Neu-Anmeldung oder Absage unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esther Huber, Tel. 052 315 33 77, Natel 079 392 92 56 benachrichtigen.

Mittagstisch-Team und Lydia Kükenbrink

Konfirmation der Klasse von Pfr. Daniel Hanselmann Sonntag, 22. März 2015, 10:00 Uhr

„Momente“

Die Wahl des Themas ist ganz Sache der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es ist jeweils ein interessanter Prozess, wie man sich kontinuierlich einem Thema annähert. Dieses Jahr standen bis kurz vor Schluss 4 Themen zur Auswahl: (Schutz)Engel, Spuren, Freiheit und Momente. Relativ deutlich einigte man sich in der letzten Januarwoche auf ‚Momente‘.

Wir brauchen viele Jahre, bis wir verstehen, wie kostbar Momente sein können. (Ernst Ferstl)

Ja, bei unserem Thema wird es um Zeit gehen, um bestimmte Momente, die uns ganz wichtig geworden sind. Um Momente, die unser Leben geprägt haben oder prägen. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft fließen ineinander über. Und die Frage bleibt offen, welche Momente die ganz wichtigen sind. Wir freuen uns sehr, dass an unserem grossen Festgottesdienst einige Gedanken in diese Konf-Feier fließen werden. Wir freuen uns auch darüber, dass die Konf-Band des letzten Jahrgangs die diesjährigen Konfirmationen musikalisch begleiten wird. Und wir freuen uns darauf, dass Sie mit uns unseren grossen Tag

feiern: Wir versprechen es Ihnen: es werden unvergessliche Momente sein, die Sie am 22. März mit uns erleben werden!

Brack Yves	Meyer Robin
Bühler Maiwenn	Mühle Noemi
Dürr Laura	Rüfenacht Andrin
Egg Sven	Steger Seraina
Falchetto Antonio	Thaler Silvio
Hess Jamie	Weder Florian
Hubmann Linda	Wyss Pascal
Kistler Remo	

Konfirmation der Klasse von Pfrn. Evelyn Goetschel Sonntag, 29. März 2015, 10:00 Uhr

„Ziele“

Nach intensiven, lauten, lebendigen und angeregten Diskussionen hat sich die diesjährige Konf-Klasse für das Thema „Ziele“ entschieden. Das Bild des Ziels wird also durch den Konfirmationsgottesdienst führen.

Noch sind viele Thesen im Raum. Die einen werden möglicherweise bis zur Konfirmation besprochen – die anderen bleiben anregend offen:

Ziele im Leben sind wichtig.

Wer nur das Ziel im Blick hat verpasst es, die Schönheit des Weges zu sehen.

Nur wer Ziele hat bringt es zu etwas.

Ohne Ziele kein Erfolg.

Wir freuen uns sehr, dass an unserem grossen Festgottesdienst diese und andere Überlegungen angedacht werden können. Wir freuen uns auch darüber, dass die Konf-Band des letzten Jahrgangs auch die diesjährigen Konfirmationen musikalisch begleiten wird. Und wir freuen uns darauf, dass Sie mit uns unseren grossen Tag feiern: Unsere Konfirmation, die einen wichtigen Schritt auf unseren Wegen in die Zukunft darstellt!

Gächter Florian	Rinderknecht Nico
Germann Manuel	von Aesch Melanie
Jacobs Nadine	Weidmann Nico
Keller Alina	Weilenmann Severin
Lude Lars	Welten Nicole
Möckli Mirco	Zehnder Annika

Montag, 30. März

Wieder ist es soweit! Am letzten Montagnachmittag steht wiederum unsere Wanderung/unser Spaziergang auf dem Programm. Wir hoffen auf fröhliches Vogelgezwitscher, auf frühlingshafte Temperaturen, auf helles Licht und auf gute Stimmung.



Wie immer machen wir uns zuerst mal auf den Weg, um am Schluss - bei Ankunft im Chileträff - mit allen zusammen etwas Feines vom Grill entgegen zu nehmen.

Auch die Form hat sich bewährt. Wir verbringen den Nachmittag in 3 Gruppen:

Gruppe A: Trifft sich bereits um 13:30 Uhr beim Chileträff und wandert ca. 2 Stunden rund um den Taggenberg.

Gruppe B: Trifft sich um 14:00 Uhr beim Chileträff und spaziert ungefähr eine Stunde dem Näfbach entlang.

Gruppe C: Trifft sich auch um 14:00 Uhr beim Chileträff und kommt dort in den Genuss einer kleinen Präsentation und - wer weiss - vielleicht dürfen Sie auch den Kopf ein bisschen anstrengen. Lassen Sie sich überraschen!

Ziel ist es, miteinander unterwegs zu sein. Spazierend, sich bewegend miteinander ins Gespräch zu kommen. Vieles geht in Bewegung besser.

Wir freuen uns auf viele Lauffreudige, auch wenn sie bis jetzt noch nie dabei waren.

Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink, Moni Nagel

Familie gestaltet Ostern

Ein Abend für Mütter

Was feiern wir eigentlich an Ostern? Wie hängen die Osterhasen mit der Auferstehung von Jesus zusammen? Wie soll ich meinem Kind von der Hinrichtung Jesu erzählen? Was heisst eigentlich „Auferstehung“ für mich persönlich?



Die Feiertage rund um Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern sind mit vielen Fragen besetzt. Sachliche und persönliche.

An diesem Abend möchten wir uns mit Dir zusammen Zeit für diese Fragen nehmen. Wir werden an diesem Abend nicht in erster Linie „Rezepte“ für die Osterfest-Gestaltung abgeben. Dafür wirst Du die Möglichkeit bekommen, Dir mit anderen Müttern zusammen über die biblischen Geschichten rund um Ostern Gedanken zu machen, Dir Klarheit über Deine persönlichen Fragen zu diesen Geschichten zu verschaffen, damit Du sie dann möglichst unbeschwert Deinen Kindern weitergeben kannst.

Wir treffen uns am **Dienstag, 17. März 2015 von 20:00 bis ca. 21:45 Uhr im Chileträff.**

In Vorfreude auf einen intensiven Abend

Das Vorbereitungsteam

Evelyn Sigrist, Karin Mühlethaler, Evelyn Goetschel

Voranzeige:



Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 28. April 2015

Bitte beachten Sie das Anmeldeformular, (auf der Rückseite vom Oster-Bazar-Flyer) das Mitte März in Ihrem Briefkasten sein wird. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Mitreisende.

reformierte
kirche neftenbach



Frühjahrs-Bazar

Samstag, 21. März 2015,

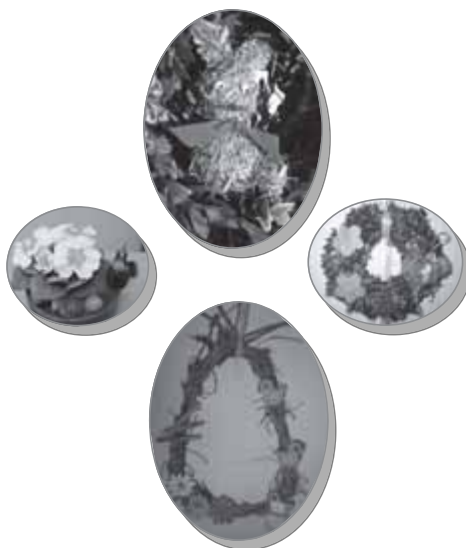
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Chileträff

SCHÖNE

HANDWERKLICHE



KREATIONEN



**ZUM MITTAGESSEN:
HAUSGEMACHTE GERSTENSUPPE
UND DIV. KUCHEN**

Wir freuen uns auf Sie!
Kreativ-Team und
Kirchenpflege

Frühjahrs-Bazar

Am 21. März von 10:00 - 14:00 Uhr, findet wieder unser jährlicher Frühlingbazar im Chileträff statt. Das Kreativ-Team hat für diesen Anlass wieder viele schöne, handwerkliche Kreationen erstellt. Auch wunderschöne Ostergestecke und Osterkränze stehen zum Verkauf bereit. Zum Mittagessen gibt es eine hausgemachte Gerstensuppe und diverse feine Kuchen und Torten. Der Erlös geht wiederum an das Langeneggerhaus in Ossingen, an die Caritas Schweiz-Bergeinsatz, die mission 21 und die Einnahmen vom Mittagessen an Brot für Alle.

Wenn Sie Kuchen, Bauernbrote, Zöpfe usw. spenden möchten, bitten wir Sie, diese am Samstag, 21. März, ab 8:30 Uhr, im Chileträff abzugeben. Herzlichen Dank im Voraus.

Bazar-Kreativ-Team und Kirchenpflege

Rosenverkauf fürs Kinderheim SELAM in Äthiopien

Auch in diesem Jahr findet in Pfungen und Neftenbach wieder der traditionelle Rosenverkauf zugunsten des SELAM (= Frieden)-Kinderhilfswerks statt:

- vor der Migros Pfungen: Am Freitag, 27. März, von 8:00 – 20:00 Uhr und am Samstag, 28. März, von 8:00 – 12:00 Uhr
- vor der Post Neftenbach: Am Freitag, 27. März, von 7:30 – 12:00 Uhr sowie 13:30 – 18:00 Uhr.

Seit bald 29 Jahren finden Waisenkinder im Kinderdorf am Nordostrand der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba ein neues Zuhause. Seit 24 Jahren werden Lehtöchter und Lehrlinge in den SELAM-Berufsausbildungszentren auf einen Beruf vorbereitet, im Moment sind es etwa 700 in 9 verschiedenen Lehrgängen.

Im letzten Jahr fanden über 90 Kinder neu den Weg ins SELAM-Kinderdorf. Sie kommen z.T. aus Kinderheimen, die wegen mangelhaftem Standard geschlossen wurden. Mit dem Kauf einer Rose am 27. März helfen Sie mit, dass wir auch diesen Kindern und Jugendlichen ein Zuhause bieten und sie auf dem Weg in eine gute und selbständige Zukunft begleiten können. Herzlichen Dank!



**Ein von der Pfungemer-Familie Röschli aufgebautes
Kinderheim und Ausbildungszentrum in Äthiopien.**

www.selam.ch

Freitag, 27. März 2015

in Pfungen vor der Migros von 08.00 bis 20.00 Uhr
in der Irchel Drogerie und in der Bäckerei Rössler,
zu den Öffnungszeiten

in Neftenbach vor der Post von 07.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr

Samstag, 28. März 2015

in Pfungen vor der Migros von 08.00 bis 12.00 Uhr

Gerne nehmen wir auch ihre Bestellung entgegen.

Kontakt Pfungen:

**Genet Meier Röschli, 052 315 14 52,
Monika Mettler, 052 301 07 60, Monique Oswald, 052 315 50 37**

Kontakt Neftenbach:

Elisabeth Gilgen, 079 594 43 47



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach

Gottesdienste

Sonntag, 1. März - Krankensonntag

10:00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile und Krankensalbung
Violina: Anna Savytska

Freitag, 6. März

19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst
in St. Pirminius Pfungen

Samstag, 7. März

18:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 8. März

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Dättlikon
Anschliessend Fastensuppe (Kuchenspenden erbeten)

Samstag, 14. März

16:00 Uhr Firmung mit Bischof Vitus

Sonntag, 15. März - Laetare

10:00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile

Samstag, 21. März

18:00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 22. März

10:00 Uhr Hl. Messe
Cello: Kathrin Suhner; anschliessend Chilekafi

Samstag, 28. März

18:00 Uhr Hl. Messe im Chämi
18:00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 29. März - Palmsonntag

10:00 Uhr Hl. Messe mit Palmenprozession, den Erstkommunikanten
Mit ChinderChile; Flötenensemble: Rondo Christina

Werktagsgottesdienste im März:

Dienstag - und Freitagvormittag

Hl. Messen um 8:30 Uhr

Mittwochabend

18:30 Uhr Rosenkranz mit eucharistischer Anbetung

19:00 Uhr Heilige Messe

Zum Beichten wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer:

Herrn Dr. Benignus Ogbunanwata, 052 315 14 36 oder
benignus.ogbunanwata@kath.ch

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt „forum“.

Im Internet unter www.pirminius.ch, Email pfarre@pirminius.ch

Weltgebetstag 2015 - Bahamas

Begreift ihr, was ich an euch getan habe? **Freitag, 6. März, 19:30 Uhr, katholische Kirche Pfungen**

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.



Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzt die Gottesdienstkollekte, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt – dieses Jahr besonders auf den Bahamas – unterstützen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen karibischen Kleinigkeiten und guten Gesprächen eingeladen.

Wir freuen uns!

Das WGT-Team

Evelyn Goetschel, Annette Hostettler, Judith Schiele, Doris Ziegler

Ökumenischer Treff - offenes Pfarrhaus

Am **17. März** treffen wir uns um **14:00** Uhr zu im **kath.** Pfarrhaus in Pfungen. Wir spielen Lotto. Eingeladen sind alle, die Zeit haben! Wenn Sie gerne kommen wollen, aber nicht wissen wie, bitte melden Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



Chrischona Neftenbach

Evangelische Freikirche 

Gottesdienste März

Sonntag, 1. März um 10:00 Uhr:

Gottesdienst zum Thema: „Glaubenslügen 3“ / Predigt: Rudi Penzhorn / Minis / Kids-Treff / Abendmahl / Spaghettiplausch

Sonntag, 8. März um 10:00 Uhr:

Gottesdienst zum Thema: „Wenn Christen scheitern 1“ / Predigt: Wilf Gasser / Minis / Kids-Treff

Sonntag, 15. März um 10:00 Uhr:

Gottesdienst zum Thema: „Wenn Christen scheitern 2“ mit Segnung von Selja Minder / Predigt: Wilf Gasser / Minis / Kids-Treff

Sonntag, 22. März um 10:00 Uhr:

Gottesdienst mit Posaunenchor zum Thema: „Wenn Christen scheitern 3“ mit Segnung von Alena Amstutz / Predigt: Wilf Gasser / Minis / Kids-Treff

Sonntag, 29. März um 10:00 Uhr:

Gottesdienst zum Thema: „Wenn es still wird und Gott schweigt“ / Predigt: Wilf Gasser / Minis / Kids-Treff

Angebot für Kinder:

Chinderhüeti: Baby's und Kinder bis zum Kindergarten werden während dem Gottesdienst in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Der Raum ist für Baby's und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 09.50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10.10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt. Während den Schulferien ist jeweils „Kids-Treff-Spezial“.

Teenies und Jugend

Teenies: Freitag, 27. März um 19:00 Uhr, Bunker7: Movie Night

Jugend: Freitag, 6. März um 19:00 Uhr, „H₂O Jugendabend“

Freitag, 20. März um 19:00 Uhr, „H₂O Jugendabend“

Jungschar

Samstag, 7. März um 14:00 Uhr, Jungschar

Samstag, 21. März um 14:00 Uhr, Jungschar

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Laufend aktuelle Informationen: www.chrischona-neftenbach.ch

Daten und Öffnungszeiten des Spielparadieses:

Mittwoch, 4. März, 09:30 – 11:30 Uhr, Donnerstag, 5. März, 09:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch, 11. März, 09:30 – 11:30 Uhr, Donnerstag, 12. März, 09:30 – 11:30 Uhr

Am 12. März schliessen wir das Spielparadies über den Frühling und Sommer.

Vielen Dank für Euren Besuch.

Gesprächsforum

Gesprächsforum für Frauen

Vergleichen – Gift in meinem Kopf

Samstag, 28. März 2015
09.00 – 11.00 Uhr



Vergleichen geschieht täglich und läuft ganz automatisch ab. Aber wann wird vergleichen „giftig“ für mein Denken? In diesem Vortrag erhalten Sie Anhaltspunkte, wann vergleichen gesund ist und wann es uns schadet, sei es im persönlichen Leben, am Arbeitsplatz oder in der Erziehung unserer Kinder. Sie erhalten konkrete Anregungen, wie sie sich vor der schädlichen Form des Vergleichens schützen und ihr Denken „entgiften“ können.

Für alle, die...

- sich etwas Gutes gönnen möchten
- in lockerer Atmosphäre über ein Thema nachdenken wollen
- sich wertvolle Impulse für den Alltag wünschen

Wir bieten...

- einen feinen Zmorgen
- ein Referat und Gedankenanstöße zum jeweiligen Thema
- Möglichkeit für inspirierenden Austausch
- Kinderbetreuung



Chrischona Neftenbach
Evangelische Freikirche
www.chrischona-neftenbach.ch

Gesprächsforum für Frauen



Therese Lechner ist verheiratet, wohnhaft in Goldach SG und Mutter von vier erwachsenen Kindern. Sie arbeitet als christliche Lebensberaterin und als Referentin. Mit ihren lebensnahen Vorträgen möchte sie die Zuhörerinnen ermutigen und ihnen Gedankenanstösse mitgeben, die im Alltag umsetzbar sind.

Anmeldung und Informationen:

Heidi Frei Tel. 052 315 42 55 heidi-frei@bluewin.ch
Denise Gasser Tel. 052 301 02 29 denise.gasser5@gmail.com

Kostenbeitrag Fr. 15.00
Anmeldung bis Donnerstag 26. März 2015



Chrischona Neftenbach
Evangelische Freikirche
www.chrischona-neftenbach.ch



Hallenturnier FC Neffenbach 2015

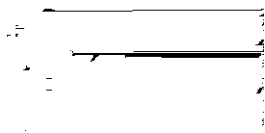
Am Wochenende vom 16. – 18. Januar 2015 fand das jährliche Hallenturnier des FC Neffenbach statt. Über das ganze Wochenende zeigten mehr als 100 Mannschaften ihr Können und hatten 'Freude am König Fussball'.



Bei den Älteren gestaltete sich die Siegerehrung ein wenig einfacher, bei den Jüngsten wurde diese jedoch mit Pauken und Trompeten durchgeführt.

Das OK und der Fussballclub bedanken sich bei den treuen Sponsoren, allen Teilnehmern und den Anwohnern. Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Hallenturnier.

OK Hallenturnier 2015
Peter Steiner



Handballclub Neffenbach

Unsere Heimspiele im März

Samstag, 7. März 2015

16:10	Herren 2	Pfadi Winterthur DRÜ
18:00	Herren 1	HCL Aadorf
19:30	Herren 3	Athletic 57

Sonntag, 8. März 2015

14:00	Junioren U15	HSC Kreuzlingen 2
15:30	Junioren U17	BSG Vorderland
30		

Samstag, 14. März 2015

14:50	Junioren U15	SC Frauenfeld
16:10	Junioren U17	SG Seen Tigers/Pfadi
18:00	Herren 1	SC Frauenfeld 2
19:30	Herren 2	SG Gelb-Schwarz/HSP SH 2



Rennvelo oder Mountainbike Länkerbiisser

Noch ist es kalt und neblig draussen, doch bald lockt die warme Frühlingssonne. Jetzt ist Zeit das verstaubte und gelangweilte Bike für die erste Tour fit zu machen...

Alleine macht es jedoch nicht so viel Spass - mit den Länkerbiissern kannst Du mindestens zwei bis dreimal pro Woche mitfahren. Ob mit dem Bike dienstags und samstags oder dem Rennvelo mittwochs. In der Gruppe ist die Motivation grösser und Du lernst dabei fröhliche und sportliche Leute kennen.

Die Ausfahrten am Dienstag und Mittwoch dauern je nach Tageslicht ca. 2 – 2,5 Stunden. kann es vorkommen, dass wir bei wunderschönem Wetter „die Zeit vergessen“ und dann schon mal eine Tour von 3 – 3,5 Stunden machen (etwas Proviant und Getränkeflasche mitnehmen!).

Um bei uns mitfahren zu können brauchst du nur ein funktionstüchtiges Bike und/oder ein Rennrad, einen Velohelm, Velohandschuhe und eine volle Trinkflasche. Bist du regelmässig dabei, sind wir überzeugt, dass auch du in unserem kameradschaftlichen Grüppchen deinen Spass haben wirst - wir freuen uns auf dich.

Treffpunkt SPUTE Veloegge, Zürichstrasse 51, Neftenbach
(Velo-Verkauf und Reparaturen)

Biken Dienstags 18:15 Uhr
Samstags 13:30 Uhr

Rennvelo Mittwochs 18:30 Uhr

Details zum Club, News und Aktivitäten sowie das Jahresprogramm sind auf unserer Homepage www.laenkerbiisser.ch ersichtlich.

Für weitere Auskünfte stehen dir unser Präsident Ruedi Wolfensberger (Tel. 079 306 39 26) oder unser Aktuar Ernst Lanz (Tel. 079 309 46 58) gerne zur Verfügung.

Velo Club Länkerbiisser



Die neue Epoche hat begonnen

Am Freitag 23. Januar intonierte in der restlos ausverkauften Auenrainhalle das Blasorchester Winterthur den „Einmarsch der Gladiatoren“: der Musikverein Neftenbach marschierte in der neuen, dunkelblauen Uniform ein. Mit einer kurzen Ansprache des Präsidenten Alex Epprecht und den Grussadressen des Gemeindepräsidenten Martin Huber und des Präsidenten des Zürcher Blasmusikverbandes David Stäheli wurde die neue Uniform feierlich eingeweiht. Nach dem Ausmarsch des Vereins spielte das BOW noch einige Stücke, und dann ging nach einer kurzen Umbaupause die Post ab:

Die Dirigentin Brigitte Büchi hatte mit dem MVN ein anspruchsvolles, sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert – typische Stücke aus allen Epochen der inzwischen schon 117 Vereinsjahre, humorvoll von Michelle Walder und Rolf Büchi garniert mit Anekdoten aus dem Vereinsleben. Die Zitate aus den 100-jährigen Protokollbüchern sorgten für manchen herzhaften Lacher. Ob mit einem Marsch aus dem 19. Jahrhundert (Zauber der Montur), swingigem aus den Zwanzigern (Puttin on the Ritz), jazzigem aus den Sechzigern (Watermelon Man) oder melodiosen Balladen (We have a dream), der MVN wusste das Publikum mitzureissen. Zum Stück „Charleston“ tanzte die Profitänzerin Malou Meyenhofer mit ihrem Tanzpartner Joyce eine eigens für diesen Abend choreografierte Show auf dem schmalen Bühnenstreifen vor dem Orchester – das Publikum war hingerissen! Nach dem Konzert ging es dann weiter mit Publikumstanz und der inzwischen schon traditionellen „late-night-show“, diesmal dargeboten von Malou, Joyce und den Swingscouts aus Winterthur.



Am Samstag 24. Januar fand dann dieselbe Abendunterhaltung ohne den offiziellen Festakt statt – die Halle war zwar „nur“ etwa 80% voll, aber das Publikum womöglich noch begeisterungsfähiger als am Freitag – es war für uns Musiker ein absoluter Genuss, wie unsere Musikfreunde mitgingen und sich mit nicht enden wollendem Applaus bedankten.

Auch wir bedanken uns bei allen Besuchern der beiden Abende und bei allen Sponsoren und hoffen, dass wir in unserer flotten neuen Uniform noch viele so begeisternde Auftritte in Neftenbach werden machen können.

Kindermaskenball

Neftenbach 2015

Samstag 28. Februar 2015

Mehrzweckhalle Auenrain

Türöffnung 13.30 Uhr • Beginn 14.00 Uhr

Guggemusig
Näfbach Guugers
DJ Sascha
Kinderanimation
Büchsenwerfen
Konfettischlacht
Kinderschminken
von 13.30-15.30 Uhr

Maskenprämierung mit tollen Preisen!!

Nummernausgabe
von 13.30-15.00 Uhr
Prämierung ca. 16.15 Uhr
Alle kleinen Besucher
erhalten ein Geschenk!
Wir freuen uns auch über
kostümierte Erwachsene und
Gruppen!!!

Eintritt frei



Luftschlangen
Spray verboten!

Festwirtschaft
mit Kaffee und
Kuchen, Hot Dogs,
Snacks und
Getränken

www.familienverein-nefti.ch



Pet- & Babysitter



Neue Babysitter warten auf ihren Einsatz!

Wiederum haben 14 Jugendliche den Babysitterkurs erfolgreich absolviert.

An drei Kursmorgen haben die motivierten Jugendlichen Wissenswertes und Nötiges über Kinderpflege, Lieder, Spiele, Ernährung und Rechtliches, gelernt. Einen Morgen lang haben sie mit dem Samariterverband geübt, wie man Unfälle vorbeugt und wie man im Notfall richtig reagiert.

Nun warten sie auf ihre Einsätze! - Gerne unterstützen die Jugendlichen Sie auch bei Geburtstagsfesten mit Kindern oder bei anderen Anlässen. Viele der Jugendlichen hüten auch Kleintiere während Ihrer Ferienabwesenheit oder gehen mit Hunden spazieren. Zögern Sie nicht! Geben Sie den Jugendlichen eine Chance und gönnen Sie sich selber eine Atempause.

Auf der Homepage des Familienvereins (www.familienverein-nefti.ch) ist die neue Liste ersichtlich. - Bei der Mütter- und Väterberatung liegt bis Ende März ein Dossier mit Steckbriefen der neuen Babysitter auf.

Bei SMS-Anfragen an die Jugendlichen beachten Sie bitte, dass die Jugendlichen während der Schulzeit keine Natels benutzen dürfen. - Oft sind die Jugendlichen bei Erstanfragen per SMS überfordert und müssen den formellen Umgang erst lernen. Danke für Ihr Verständnis!

Herzlichen Dank an:

Brigitta Bucher (Kursleiterin: Babysitting)

Vanda Ammann und Sandra Bänninger (Kursleiterinnen: Nothelferteil)

Mit viel Engagement haben sie für die Jugendlichen einen ausführlichen, anschaulichen und lehrreichen Kurs ausgearbeitet und vermittelt.

Ebenfalls danken wir der **römisch-katholischen Pfarrei Pfungen**, die uns auch in diesem Jahr die Räume für alle Kurstage gratis zur Verfügung gestellt hat.

Agnes Weder



Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung des Frauenvereins Neftenbach findet statt am:
Donnerstag, 26. März 2015 um 20:00 Uhr
im Chileträff Neftenbach
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Frauenverein Neftenbach
Der Vorstand



Früchte und Gemüse auf dem Dorfplatz

Ab Samstag, 21. März 2015 wird Irene Gasser, wieder jeden Samstag, auf dem Dorfplatz anwesend sein von 7:30 – 12:00 Uhr.

Der effektive Neftimärt mit Kafistand beginnt anfangs Mai – wir werden Sie über das genaue Datum später informieren. Wir freuen uns sehr, wenn Sie vorgängig bei Irene Gasser Gemüse und Früchte einkaufen.

Der Marktverein sucht weiterhin Vereine oder Gruppierungen die einen Kafistand übernehmen möchten. Mit wenig Aufwand können sie ihren Verein im Dorf bekannt machen, Bekannte treffen und die Atmosphäre des Dorfplatzes geniessen. Die Infrastruktur für den Kafistand ist vorhanden und wird gratis zu Verfügung gestellt.

Ebenso suchen wir Anbieter die ihr Angebot oder Selbsthergestelltes verkaufen möchten. Stände können zu günstigen Konditionen gemietet werden. Bitte melden sie sich bei S. Jutz, Tel. 079 636 75 75. Besten Dank.

Für den Marktverein: Sylvia Jutz



Berichte vom Truppweekend Amfortas, Thema: Altersheim Hübli

PFADI WART

Freitag 23.01.2015

Wir trafen uns um 19:00 Uhr beim Weinbaumuseum. Die Leiter waren alle als alte Leute verkleidet. Wir machten uns auf den Weg. In der Mitte des Weges machten wir ein lustiges Spiel. Als wir ankamen wärmten wir uns erstmal auf. Wir assen Wienerli mit Suppe. Dann haben wir die Regeln im Altersheim besprochen und unsere Sachen eingemistet. Wir mussten danach ins Bett. Um 23:00 Uhr war Nachtruhe. Doch einige verstanden diese Worte nicht. Um 24:00 Uhr war endlich Ruhe, doch einige haben früher geschlafen. Die einen waren um 6:00 Uhr schon wach. Um 7:00 Uhr weckten uns die verkleideten Leiter mit lauter Schallplatten-Musik. Wir hatten 34 Minuten Zeit uns umzuziehen für das Altersturnen „Guten Morgen“. Wir gingen Joggen. Jedoch in getrennten Gruppen, weil die Jungs am letzten Abend laut waren. Als wir zurück kamen assen wir vollkommenes Frühstück. Nachher mussten wir unsere Ämtli machen.

Bericht von Optimo, Happy, Pfiff, Hagrid, Zelia, Twist und Save

Samstag 24.01.2015



Nach dem Ämtli machen am Morgen haben wir gebastelt. Jeder konnte ein eigenes Altersheim-Lätzli machen und es anmalen und mit Deko versehen. Die Alten Heimbewohner sagten, nur so könne man sauber essen. Danach haben wir eine Runde Werwölfe gespielt. Später haben wir uns zu zweit Arme oder Beine zusammengebunden. Einige waren dann auch blind. So

mussten wir fühlen wie wir alt waren und uns nicht mehr bewegen konnten oder nicht mehr sehen konnten. Dann haben wir den zusammengebundenen Beine und Arme und Blind essen müssen. Es war eigentlich noch lustig, ausser für die, die Augen verbunden hatten.

Bericht von Colona, Sid, Arauka, Bijou, Kikonia und Xativia

Samstag 24.01.2015

Nach dem Essen sind wir immer noch zusammengebunden gewesen. Wir zogen uns warm an und gingen nach draussen. Die alten Heimbewohner mit grauen Haaren sagten, wir müssen uns mal wie Sie fühlen. Wir haben dann mit Blinden, und solche die Arme oder Beine zusammengebunden hatten, das Spiel „chum mit gang wäg“ gespielt. Während dem Spiel kam auch Bijou dazu. Wir spielten noch weitere Spiele. Dann haben wir uns wieder losbinden können und auch die Blinden sahen alles wieder. Das nächste Spiel war eine Stafette. Wir waren 3 Gruppen und mussten den Hang hoch rennen. Dort mussten wir uns zuerst 10- und dann 20-mal drehen. Als letztes spielten wir Foulardruech, da hat es zwei Gruppen. Eine Gruppe muss links auf den Boden liegen mit den Händen auf dem Rücken und die andere Gruppe rechts. Dann wird nummeriert. In jeder Gruppe hat jemand die Nummer 1 - 14. Das Foulard liegt in der Mitte der beiden Gruppen. Der alte Heimbewohner Herr Döpfel erzählte eine Lebensgeschichte. Wenn in der Geschichte eine Zahl vorkommt, zum Beispiel 5 dann müssen die beiden Leute mit der Nummer 5 in der Gruppe aufstehen und das Foulard holen. Der der zuerst mit dem Foulard bei seiner Gruppe ist hat gewonnen. Meistens ziehen aber beide am Foulard und dann geht die Geschichte weiter und andere kommen zur Unterstützung. Wenn Fruchtsalat vorkommt müssen alle rennen. Dann hatten wir z4ri-Pause. Danach mussten wir das Altersheim aus der Krise retten und machten ein Geländespiel im verschneiten Wald. Dann gab es Znacht.

Bericht von Milou, Quasli, Yokina, Arven, Limax und Luna

Sonntag 25.01.2015

Am Morgen um 2:00 Uhr wurden wir geweckt. Nach einem müden Gähnen bemerkten wir plötzlich, dass Nina fehlt. Wir verdächtigten den Heimleiter, doch war er es wirklich? Na ja zu dem später. Wir zogen unsere Schuhe an und machten uns auf den Weg. Es war nicht sehr dunkel und es schneite stark. Wir entdeckten eine Spur mit



Lüchtstäbli und zündeten Fackeln an und folgten der Spur. Nach einer Weile hörten wir wie der Heimleiter herum schrie. Wir mussten dann einzeln einer langen Schnurspur im dichten Wald folgen. Es war sehr unheimlich. Die Rufe wurden lauter. Wir sahen Nina und zwei andere, die aussahen wie Forscher, bei einem Baum stehen. Sie wurden von uns erschreckt und als wir sie fangen wollten, rannten sie weg. Nina war am Baum gebunden. Wir befreiten sie schnell und taufte Sie auf den Namen Milou.

Bericht von Nah-Lin, Silento, Ronja, Sprudel, Blue, Quirl und Pajkea



Weitere Fotos auf unserer Website.

Falls auch du mal Lust auf Action und Abenteuer hast, ist **der Pfaditag am 14. März 2015** genau der richtige Anlass, Pfadiluft zu schnuppern.

Weitere Infos findest du auf www.pfadiwart.ch

Wir freuen uns auf dich! Allzeit Bereit!
 S' Leiterteam vom Trupp Amfortas
 Nilo, Pfnörch, Descado, Piuma, Sinaii und Galahad

Dorf und Flur

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

März 2015

01.03.15	Dr. med. H. Ohliger, Neffenbach	052 315 18 95
07.03.15	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
08.03.15	Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
14.03.15	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
15.03.15	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
21.03.15	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
22.03.15	Dr. med. A. Voutsas, Pfungen	052 305 03 55
28.03.15	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
29.03.15	med.pract. P. Delavy, Rickenbach Sulz	052 320 91 00

Die Dienstliste kann aktualisiert auf dem Internet unter www.aerzte-winterthur.ch eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages dauern.

OSTERAUSSTELLUNG

Samstag + Sonntag 21. + 22. März 2015 von 10.00 - 17.00 h

Bald ist wieder Ostern. Deshalb möchten wir Sie zur diesjährigen Ausstellung herzlich einladen. Auch dieses Jahr gibt es viele Neuheiten zu bewundern.

Gefustes und sandgestrahltes Glas, Keramikfiguren, gelüftertes Porzellan, Künstler - und Repropuppen, Bären Kerzen, und anderes.

Fast alle Ausstellungsgegenstände werden in liebevoller Handarbeit im Haus hergestellt. Deshalb finden Sie bei uns das ganze Jahr viele exklusive Geschenke. Zudem bieten wir in unserem Atelier unter fachkundiger Anleitung kreative Kurse zu günstigen Preisen für Kinder und Erwachsene an. Sie können auch unsere moderne Sandstrahlanlage benützen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Atelier für Kunsthandwerk

Annemarie Hartmann, Brigitte Müller und Team
Seuzachstrasse 85, 8412 Riet (Neftenbach)

GROSSE ZWEIRAD AUSSTELLUNG

Sa.28 März und So. 29 März 2015

Profitieren sie von 15% Spezial-Rabatt auf alle Velos!



Waser Velos-Motos AG

Alte Schaffhausenstrasse. 8c

8413 Neftenbach

Tel: 052 315 18 77

www.waser-velo.ch

Wir erstellen einen Neubau und räumen daher unser Lager!

Landmaschinen • Motorgeräte • Kommunalmaschinen

Ausstellung

mit grosser



Versteigerung

von Ausstellungs-, Vorführ-, Gebrauchtmachines

Samstag, 28. März, 14 Uhr, Motorgeräte

Rasenmäher, Heckenscheren, Motorhacken, Ketten-
sägen, Pumpen, Stromgeneratoren, Kehrmaschinen,
Faltmoped, -velo, -dreirad etc.

15.30 Uhr, Landmaschinen

Dungstreuer, Kipper, Traktoren, Reifen etc.

Besichtigung: Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr
Bis Fr 1'000 Barzahlung

Ausstellung jeweils:

Freitag, 27. März, 14 - 18 Uhr

Samstag, 28. März, 10 - 18 Uhr

Sonntag, 29. März, 10 - 17 Uhr



Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch

Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

2. Hausmesse

Vorankündigung:

Samstag, 11. April 2015

Sonntag, 12. April 2015

Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr



Lassen auch Sie den Traum vom gemähten Rasen wahr werden und besuchen Sie uns an unserer Hausmesse.

Auch für Unterhaltung der Kleinen ist gesorgt.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich bei Wurst und Getränk über den für Sie passenden Rasenroboter oder andere Produkte fachmännisch beraten.

**Wir freuen uns auf Sie
Walter Wittenwiler**

Walter Wittenwiler Rasenroboter, Seuzachstrasse 42/Gewerbehau Leigrueb,
8413 Neftenbach, Tel. 079 350 15 88, www.rasenrobi.ch

Der zweite internationale Berufsbildungskongress findet vom
20. bis 22. Juni 2016 in Winterthur statt.

Weitere Informationen unter www.vpet-congress.ch



10. Fashion-Recycling Börse

Dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Samstag 28. März 2015
von 8:00 – 12:00 Uhr

Annahme: Freitag 27. März von 18.00 -20.00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- Attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL
- Verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand sein kann!

Gerne erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., saisonalen Kleider wie Jeans, T-Shirts, Jacken, Blusen & Co. sowie Hochzeitskleider, Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidungen.

Euer

Fashion Recycling-Team

Für Info, Fragen und Bezug der Preisetiketten

Yvonne Stadler
Anita Iten

yvonne.stadler@bluemail.ch 079/383 70 10
kua@active.ch 079/420 73 37



Fashion-Recycling Börse

Dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Kundeninformationen

Bei der Annahme achten wir auf Sauberkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Im Interesse der Qualität nehmen wir keine defekten oder ungereinigten Waren an.

Artikel die diese Eigenschaften nicht aufweisen kommen nicht in den Verkauf.

- Pro Kunde max.50 saubere, intakte Artikel, davon maximal 10 Paar Schuhe
- Wir nehmen keine Socken, Strumpfhosen, Unterwäsche und Badehosen an
- **Alle Artikel** müssen gewaschen, sauber, aktuell und trendy sein. (Kontrolle)
- Artikel die zusammen gehören, bitte zusammen binden
- Einschreibgebühr pro Kundennummer 2.- Sfr. ist bei der Abgabe zu bezahlen
- 80% vom Verkaufspreis wird ausbezahlt, 20% geht in die Börsekasse, wovon ein Teil einer wohlätigen Institution zugute kommt.
- **Achtung: wir nehmen nur saisonale Artikel an!**
- trendige Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen, Kleider, Hochzeitskleider, (Schwangerschaftskleider bitte mit rotem Punkt auf Etikette versehen), Schuhe sowie Sport- und Outdoorbekleidung.
- für Jugendliche & Erwachsene (Damen und Herren) ab Grösse 32/XS bis XXL

Preise im eigenen Ermessen, dies sind erfahrungsgemässe Richtpreise

(keine Rappen Beträge)

T-Shirt	Sfr. 1,00 - 4,00
Hosen	Sfr. 5,00 - 15,00
Pulli/ Shirt	Sfr. 4,00 - 12,00
Röcke/ Hose kurz	Sfr. 5,00 - 12,00
Jacken	Sfr. 9,00 - 25,00
Schuhe	Sfr. 4,00 - 15,00
Handtaschen	Sfr. 3,00 - 15,00

Und so läuft`s

1. Sie drucken die Preisetiketten mit Nr. von uns auf dickerem Papier (ca.120gr) aus.
2. Preisetiketten gut lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen, am Artikel befestigen, (am besten mit Nadeln, Kragen und Hosenbund vorne)
Achtung: muss ohne Schaden wieder entfernbar sein.
3. Artikel zur Annahme bringen: Freitag, 18,30 – 20,00 Uhr im Foyer von der Turnhalle Auenrain. Verkauf findet am: Samstag 08.00- 12.00 Uhr statt.
4. Auszahlung/Rücknahme der nicht verkauften Artikel: Samstag, 14,00 bis 14,30

Bei Unsicherheiten oder Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen schon heute für die gute Zusammenarbeit und ihren Besuch an unserer Börse.

Das Recycling-Team

Pfungen:

Kinderartikel- Börse

Liebe Eltern

Nach erfolgreichen
Durchführungen im 2014,
freuen wir uns auf die
zweite Frühlingbörse in Pfungen.



Die Börse findet statt am:



Samstag, 21. März 2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Möchten auch Sie Artikel verkaufen?
Dann kontaktieren Sie uns
und Sie erhalten das Anmeldeformular
sowie die notwendigen Informationen.
Annahme: Freitag, 20.03.15, 17-19 Uhr
Rückgabe: Samstag, 21.03.15, 15.30-16.30 Uhr



Kontakt: Sonja Reith
(sonja.reith@gmx.ch / Tel. 043 355 90 09)
Kontakt: Colleen Ruchti
(colleen.ruchti@gmail.com / Tel. 044 558 81 36)

Ihr Elternverein und Börsen-Team



Neftenbach:

KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL
BÖRSE
NEFTENBACH

Mittwoch, 1. April 2015
von 14.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Dienstag, 31. März 2015 von 19.00 - 20.00 Uhr
Rücknahme: Mittwoch, 1. April 2015 von 20.30 – 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Chrischona Neftenbach
an der Alten Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

- Jede Grösse separat auf einem Tisch
- Attraktives Angebot von Grösse 56-176
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lassen Sie sich überraschen und überzeugen, wie nützlich so eine Börse sein kann!

Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.

Das Börse- Team

Für Fragen und Bezug der Preisetiketten und Taschen:

Papeterie Kramer GmbH
052 315 30 44
info@papeteriekramer.ch

yvonne.stadler@bluemail.ch
079 383 70 10

Singen am Feuer

Innere Ruhe finden, der Seele Nahrung geben

DATEN 2015

20.3. / 17.4. / 22.5. / 19.6. / 10.7.
21.8. / 18.9. / 23.10. / 20.11. / 18.12.

ZEIT

freitags, 20.15 – 21.30 Uhr

ORT

Bei Christina und Ivo Grenacher
Rosenweg 10, 8413 Neftenbach

FEUER

Brennt in der warmen Jahreszeit im Garten in der Feuerschale, in der kalten Jahreszeit drinnen im Kaminfeuer...

LIEDER

Einfache Volks- und Kraftlieder aus aller Welt, Lieder die unser Herz berühren, uns gut tun und Ruhe und Frieden geben

SINGANLEITUNG

Christina Grenacher, Primar- und DaZ-Lehrerin,
Seelenliedersammlerin

VORAUSSETZUNG

Freude am Singen, keine Notenkenntnisse nötig

BEITRAG

Zwischen 10 – 25 Fr. pro erwachsene Person, (für Singanleitung, Organisation, Notengeld, Holz, ...)

KONTAKT/ANMELDUNG (jeweils 3 Tage vorher)

Christina Grenacher: c.grenacher@gmx.ch



spezial
**SINGEN AM
FEUER**
„mit de Chind“
Fr. 13. März 2015
um 18.30 Uhr
(bis ca. 19.30 Uhr)

www.singenamfeuer.jimdo.com

Groll

Groll ist undurchlässig, er verhindert jeden klaren Gedanken.

Jedes Gefühl, das sich hinter dem Groll versteckt, kann nicht wahrgenommen werden.

Groll behindert.

Groll nimmt einem die Möglichkeit frei zu sein.

Ein Mensch, der voller Groll ist, ist wie gelähmt, er hat keine Kraft mehr.

Groll stellt sich über alles und jeden, man kann tief fallen.

Groll macht blind.

Groll hält einen fest, wenn man nicht loslässt.

Ein Mensch, der voller Groll ist, lebt nicht mehr.

Ein Mensch, der voller Groll ist, trägt nicht die Verantwortung für seine Gefühle.

Ein Mensch, der voller Groll ist, beschuldigt andere.

Groll macht Angst.

Groll übersieht die wahren Gefühle.

Es ist schwer loszulassen, doch wenn man es schafft, den Groll loszulassen, wird die Seele befreit und eine grosse Last fällt von einem...Groll wird Vergebung...

Katja Geromiller





ABSCHIEDSFEST IM CHÄFERLAND

Bald ist es leider soweit, das Chäferland findet das letzte Mal statt.

Wir, das neue Leiterteam, haben seit August 2014 das Chäferland weitergeführt und mussten leider feststellen, dass die Nachfrage nicht mehr so gross ist wie vor einem Jahr. Aus diesem Grund und wegen Umbauarbeiten ab Frühjahr 2015 am und im Chrischona Gebäude, haben wir uns dazu entschieden, das wöchentliche ELKI-Treffen nicht mehr weiter zu führen.

Am **Dienstag, 31. März 2015** von 14.30 – 17.00 Uhr möchten wir mit **allen** Mamis, Papis und Grosseltern ein kleines Abschiedsfest feiern. Bei Kaffee, Sirup, Kuchen und z'Vieri freuen wir uns darauf, das letzte Mal gemeinsam zu plaudern und zu spielen.

Adresse: Chrischona Gebäude, alte Schaffhauserstrasse 14, im Untergeschoss

Wir würden uns freuen, mit vielen alten und neuen Gesichtern Abschied zu feiern.

Falls jemand Interesse hat das Chäferland in anderen Räumlichkeiten weiter zu führen, kann sich bei Karin Pellin oder Ronya Maccarini melden. fampellin@gmail.com oder ronya.maccarini@gmail.com.

Das Leiterteam, Ronya, Tanja, Sandra und Karin.



S' schwarz Brätt

Zu Vermieten

- Per 1. Mai oder nach Vereinbarung, 4 ½ Zimmer Parterrewohnung an der Schulstrasse 24 in Neffenbach. Eigentumswohnung mit gepflegtem Ausbau. Grosse Stauraum im Keller, Waschküche, Garagenplatz. Lift, Garten. Mietzins CHF 2'350.00 inkl. Garagenplatz und Nebenkosten. Kontakt/Informationen J. Saxer Tel. 052 315 32 50 oder Tel. 079 216 67 10
- Nachmieter gesucht für schöne, helle - im Mai 2014 frisch renovierte - 3 Zimmer Wohnung im Zelgli 4 in Neffenbach per 1. April 2015. Estrich und Kellerabteil. Mietzins inkl. Nebenkosten CHF 1'470.00. Kontakt Daniel Scheller Tel. 079 567 16 40
- Ab sofort Autoabstellplatz in Tiefgarage an der Aspacherstrasse 40-46 zu vermieten. CHF 110.00/mtl. Kontakt: Fam. Disler, Tel. 052 315 39 79 oder fam.disler@bluewin.ch

Zu Verkaufen

- Motorfahrrad mit Elektrostart, 2-Gang Automat. Informationen unter Tel. 052 315 26 71

Gesucht

- ein Lager (70 bis 150 m²) in Neffenbach oder Gegend, für unser Holzpelletgrills und Grillzubehör. Kontakt XyloTrade / Jan Smeds: Tel. 076 370 48 01
- 1 – 4 Zimmer Wohnungen oder ganze Häuser für Menschen aus dem Asylbereich und/oder Menschen in sozialen Notlagen. Die Mietzinslimiten der Gemeinde müssen eingehalten werden können. Bitte melden Sie sich für weitere Auskünfte beim Sozialamt Neffenbach, Frau Colette Riwar, Tel. 052 305 06 77

Dorf-Kalender

März 2015

Mo	02.03.	10:00-10:30	Buchstart in der Bibliothek (s.T.)
Di	03.03.	15:00-17:00	Chäferland Chrischona Gemeindezentrum
Mi	04.03.	09:30-11:30	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
	04.03.	16:30-17:00	Gschichtezyt in der Bibliothek (s.T.)
Do	05.03.	09:30-11:30	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
	05.03.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Chileträff (s.T.)
	05.03.	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Chileträff (s.T.)
Fr	06.03.	19:00-22:00	Spielabend in der Bibliothek (s.T.)
	06.03.	19:30	Weltgebetstag, kath. Kirche Pfungen (s.T.)
Sa	07.03.	14:45-17:00	Grüngutsammlung Schwimmbadparkplatz (s.T.)
Mo	09.03.		Häckseltour (Anmeldung bis Freitag 6.03. 11 Uhr bei Gemeindeverwaltung Tel. 052 305 06 66)
Di	10.03.	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchweg 3
	10.03.	15:00-17:00	Chäferland Chrischona Gemeindezentrum
Mi	11.03.	09:30-11:30	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
	11.03.	19:45	Erwachsenenbildung „Vom Klagen zum Jubeln“ im Chileträff
Do	12.03.	09:30-11:30	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mo	16.03.	13:30	Bazar-Kreativ-Team im Chileträff
Di	17.03.	15:00-17:00	Chäferland Chrischona Gemeindezentrum
	17.03.	20:00-21:45	Familie gestaltet Ostern, Chileträff (s.T.)
Mi	18.03.	16:30-17:00	Gschichtezyt in der Bibliothek (s.T.)
Do	19.03.	13:30	Bazar-Kreativ-Team im Chileträff (kranzen)
Fr	20.03.	20:15-21:30	Singen am Feuer (s.T.)
Sa	21.03.	Ab 09:00	Neffimärt (s.T.)
	21.03.	10:00-12:00	Kinderartikel-Börse Pfungen, MZH Seebel (s.T.)
	21.03.	10:00-14:00	Frühjahrs-Bazar im Chileträff (s.T.)

Di	24.03.	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchweg 3
Di	24.03.	15:00-17:00	Chäferland Chrischona Gemeindezentrum
Do	26.03.	13:15	WanderNaMi Frauenverein, Treffpunkt beim Volg
	26.03.	20:00	Generalversammlung Frauenverein, Chileträff Neffenbach (s.T.)
Fr	27.03.	07:30	Rosenverkauf vor der Post Neffenbach (s.T.)
Sa	28.03.	08:00-12:00	Fashion Recycling Börse, MZH Auenrain (s.T.)
	28.03.	08:30-12:30	Kant. Elternbildungstag Winterthur (s.T.)
	28.03.	Ab 09:00	Neffimärt (s.T.)
	28.03.	09:00-11:00	Gesprächsforum für Frauen, Chrischona Gemeindezentrum (s.T.)
	28.03.		Zweirad Ausstellung, Waser Velo-Motos AG (s.T.)
	28.03.	13:15	Brennholzgant, Sammelstelle Teggenberg (s.T.)
So	29.03.		Zweirad Ausstellung, Waser Velo-Motos AG (s.T.)
Mo	30.03.	14:00	Seniorinnen- und Senioren-Nachmittag, Spaziergang in drei Gruppen, Chileträff (s.T.)
Di	31.03.	14:30-17:00	LETZTES Chäferland, Abschiedsfest, Chrischona Gemeindezentrum (s.T.)

Voranzeige April 2015:

Mi	01.04.	14:00-16:00	Kinderkleider, Spiel- und Sportartikel Börse, Neffenbach, Chrischona Gemeindezentrum
Sa	04.04	Ab 09:00	Neffimärt

Titelbild:

Das Schneeglöckchen gehört zu den Amaryllisgewächsen. Zart und empfindsam wirken sie, wenn sie im Winter zum Leben erwachen. Doch weder Schnee noch Frost können diesen zarten Pflanzen etwas anhaben. Wenn die ersten Schneeglöckchen blühen, kann man sich langsam auf den Frühling freuen. KME'

Redaktion und Layout:

Bosshard Caroline: Tel. 052 315 52 40
Rubriken: Behörden, Amtsstellen, Schule, Kirche

Landau Stettler Saskia: Tel. 052 315 32 10
Rubriken: Vereine, Dorf und Flur, schwarzes Brett

Klein Nadine: Tel. 052 301 05 48
Layout, Dorfkalender, Abonnements, e-mail

mitteilungsblatt@neftenbach.ch

Gemeindeverwaltung, Mitteilungsblatt
Postfach 332, 8413 Neftenbach

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:

15. März

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei

Oberwinterthur

www.dietrich-wolf.ch